

## Pressemitteilung

### **Fraktion Bunt es Pinneberg scheitert mit Planungsvorgaben für Gewerbegebiet Gehrstücken-Süd im Stadtentwicklungsausschuss**

**Pinneberg, 28. März 2023 - Der Antrag der Fraktion Bunt es Pinneberg – ursprünglich Grüne & Unabhängige, der bürgernahe und pragmatische Planungsvorgaben für die weitere Entwicklung des Bebauungsplans Gehrstücken-Süd vorsah, konnte leider keine Mehrheit im Stadtentwicklungsausschuss finden.**

#### **Bedenken der Anwohner werden im Stadtentwicklungsausschuss ignoriert**

Die meisten anderen Fraktionen möchten ohne weitere Vorgaben mit der Aufstellung des B-Plans für das Gewerbegebiet in Pinnebergs Süden fortfahren. Dies führt dazu, dass die Anwohner weiterhin in Unsicherheit leben, ob sie mit viel zu kleinen Abständen zu viel zu großen Gewerbegebäuden konfrontiert werden. "Es ist bedauerlich, dass die anderen Fraktionen nicht bereit waren, auf die Bedenken der Anwohner einzugehen und schon zu diesem Zeitpunkt pragmatische Planungsvorgaben zu unterstützen", betont Karsten Kreißler, bürgerliches Ausschussmitglied der Fraktion Bunt es Pinneberg. Sein Fraktionskollege Manfred Stache ergänzt: "Die Anwohner haben das Recht auf eine angepasste Planung, die ihre Lebens- und Wohnsituation berücksichtigt. Als Kommunalpolitiker sollten wir sicherstellen, dass das zukünftige Gewerbegebiet nicht ihre Lebensqualität beeinträchtigt."

#### **Pragmatische Vorgaben zur Gestaltung des Gewerbegebiets abgelehnt**

Der abgelehnte Antrag sah unter anderem vor, dass der Grünstreifen zwischen existierenden Wohngebieten und dem zu planenden Gewerbegebiet so gestaltet werden sollte, dass ein zusammenhängendes Biotop entsteht, welches mindestens 50 Meter breit ist. Weiterhin sollten die Gebäudehöhen des Gewerbegebiets auf die Höhen der schon bestehenden Wohngebäude in der direkten Nachbarschaft begrenzt werden. Mit fortschreitender Entfernung von der vorhandenen Wohnbebauung sollten die Vorgaben zur maximalen Gebäudehöhe in mehreren Schritten erhöht werden, bis die maximale Höhe von 14 Metern möglich wäre. Es wurde außerdem vorgeschlagen, dass die von den Anwohnern sichtbaren Außenwände mit Fassadenbegrünung oder in rotem, braunem oder grauem Klinker ausgeführt werden sollten. Zudem sollte es keine Gebäude geben, bei denen die Außenwände eine Länge von mehr als 50 Metern haben, um großen Logistikhallen vorzubeugen. Kein einziger dieser Vorschläge fand im

Stadtentwicklungsausschuss eine Mehrheit. Buntes Pinneberg bedauert sehr, dass dieser Antrag abgelehnt wurde und hofft jetzt auf eine konstruktive Diskussion über die Planungsvorgaben für das Gewerbegebiet Gehrstücken-Süd im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung. Es sei wichtig, dass bei der Planung auch die berechtigten Interessen der Anwohner berücksichtigt werden.

### **Über die Fraktion Buntes Pinneberg – ursprünglich Grüne & Unabhängige**

Grüne & Unabhängige prägen seit Mai 2008 erfolgreich die Kommunalpolitik in Pinneberg. Die Fraktion Buntes Pinneberg steht in der Tradition von Grünen & Unabhängigen und engagiert sich dafür, dass politische Entscheidungen transparent und verständlich sind, dass die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger gehört werden und dass ihre Anliegen im politischen Entscheidungsprozess eine zentrale Rolle spielen. Unser Ziel ist die sozial-, schul-, verkehrs- und umweltpolitisch nachhaltige Entwicklung Pinnebergs, sodass unsere Stadt für Jung und Alt noch lebens- und lebenswerter wird.

### **Fraktion Buntes Pinneberg – ursprünglich Grüne & Unabhängige**

eMail: [info@buntes-pinneberg.de](mailto:info@buntes-pinneberg.de)

Web: <https://www.buntes-pinneberg.de/>

Instagram: [http://www.instagram.com/buntes\\_pinneberg](http://www.instagram.com/buntes_pinneberg)

Facebook: <http://www.facebook.com/buntes.pinneberg>

Pinneberg, den 28.03.2023